



03.07.2018

## Die neue Unterrichtsausfallstatistik

landesweit flächendeckend – digital schulscharf

### Ziele

---

- Die Landesregierung will Unterrichtsausfall auf Grundlage verlässlicher Daten gezielt und wirksam bekämpfen.
- Die Erhebung schafft Transparenz und sorgt für eine Versachlichung der Diskussion.

### Erhebung

---

- Ab dem Schuljahr 2018/19 wird der Unterrichtsausfall an Schulen in Nordrhein-Westfalen landesweit, digital schulscharf erfasst.
- Die Teilnahme an der Erhebung ist für alle öffentlichen Schulen der folgenden Schulformen verpflichtend: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, Gymnasium, Förderschulen im Bereich Lern- und Entwicklungsstörungen, PRIMUS-Schule und Gemeinschaftsschule.
- Über das gesamte Schuljahr hinweg melden die teilnehmenden Schulen wöchentlich Daten zum erteilten und ausgefallenen Unterricht.
- Nach einer mit Eltern-, Lehrer- und Schulleitungsverbänden abgestimmten Definition der Bildungskonferenz aus dem Jahr 2016 gelten „alle im Stundenplan ausgewiesenen Unterrichtsangebote, an denen für die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmeverpflichtung besteht, [...] als ‚Unterricht‘“.
- Für die Erhebung stellt das Schulministerium den Schulen eine Software zur Verfügung.
- Zur Erfassung der Daten hat die Landesregierung mit dem Haushalt 2018 insgesamt 183 Stellen zusätzlich bereitgestellt, die den Schulen in Form einer Entlastungsstunde zukommen.

## **Berichte**

---

- Erste Daten werden mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres und in der Folge regelmäßig auf der Internetseite des Schulministeriums digital und schulscharf veröffentlicht.
- Eine umfassende Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nach Ablauf des Schuljahres 2018/19 in Form eines Jahresberichts.
- Ab dem Schuljahr 2019/20 werden zudem Schulhalbjahresberichte gefertigt.
- Den einzelnen Schulen werden ihre Daten aufbereitet zur Verfügung gestellt.